

CBCer bestimmten Szenerie

Nur im Doppel zunächst eine Überraschung

Das letzte Badminton-Großereignis dieser Saison, die Stadtmeisterschaft in den Doppel-disziplinen, brachte Monika Rohr (CBC) eine Wiederholung ihres letztjährigen Triumphes. Nach dem Sieg im Einzel holte sie auch im Mixed mit Manfred Lüneberg und im Doppel

Diese Meisterschaftstage bewiesen eindeutig, daß zur Zeit die Akteure des Cronenberger BC die Wuppertaler Badmintonszenerie beherrschen. Neben dem totalen Erfolg, Gewinn aller Meisterschaften bei den Senioren, setzten sie auch die Akzente in puncto Technik und Spielwitz. Davon zeigte sich auch Dr. Wilfried Penner (Parl. Staatssektretär/MdB) beeindruckt.

Das Herrendoppel brachte eine kleine Überraschung. Nicht die letztjährigen Vizemeister, Volkmar Holenstein/Giselher Jung (CBC) sondern Lothar Schmitt/Uwe Clauß (CBC/Rot-Weiß) schafften nach ei-

nem spannenden Spiel, daß sie erst im Entscheidungssatz gewannen, die Finalteilnahme.

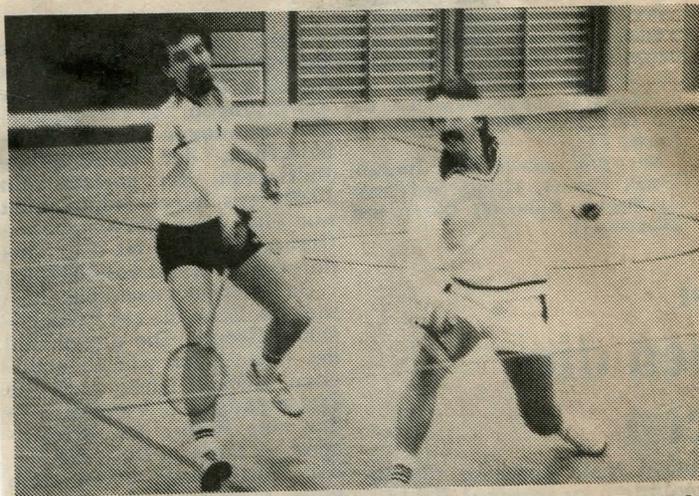
Dort waren sie dann allerdings in zwei Sätzen mit 11 und 12:15 den eingespielteren und etwas cleveren Titelverteidigern Wilfried Schwanz/Peter Sewerin unterlegen. Im kleinen Finale sicherten sich Holenstein/Jung vor Eckhard von Schwedler/Dieter May (Rot-Weiß) Platz drei.

Ungefährdet erreichten Monika Rohr/Uschi Sewerin das Finale im Damendoppel.

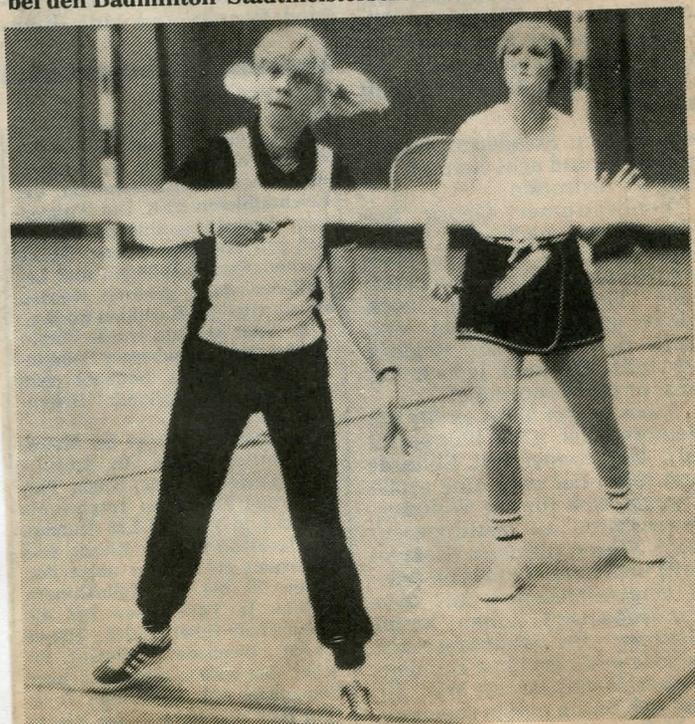
Astrid Schäffer/Christine Krause (Rot-Weiß) hatten hier wesentlich mehr Mühe um das zu schaffen. Gegen die späteren Drittplazierten, Gisela Fersing/Dorothee Urban (LTV) benötigten sie sogar den Entschei-

dungssatz. Trotz einer beachtlichen Leistungssteigerung und einer 14:11-Führung im 2. Satz erwies sich die Dörper Kombination, in der Monika Rohr überragte, als letztlich zu stark. Auf Rang vier kamen Doris Pannkuch/Klara Sewerin (Post SV).

Etwas überraschend, aber für Experten nicht ganz unerwartet gelang Mixed-Einzelstadmeister V. Holenstein mit der jungen noch etwas unerfahrenen D. Urban der Einzug ins Finale. Hier war dann aber Endstation. M. Rohr/M. Lüneberg erwiesen sich wie erwartet als das ausgeglichene Paar und kamen mit einem 15:9-, 15:8-Sieg erneut zu Meisterehren. Den 3. Platz erreichten W. Schwanz/U. Sewerin vor D. May/A. Schäffer.



Peter Severin und Wilfried Schwanz beherrschten das Doppel bei den Badminton-Stadtmeisterschaften der Herren.



Bei den Damen nicht zu schlagen: Monika Rohr und Uschi Severin.

Fotos: Olaf Hensel